

ALLES THEATER?!



Foto: Werbebild zum Stück „Weiße Turnschuhe“ am 29.10.2024

© Contra-Kreis-Theater Bonn

GOLDENER OKTOBER IM THEATER

Erleben Sie einen spektakulären „goldenen Oktober“ im Theater Meppen mit einer Vielfalt an Veranstaltungen für jeden Geschmack! Wir freuen uns nicht nur auf die folgenden Highlights, sondern auch – und vor allem – auf Sie als Gäste:

Am 19. Oktober um 20:00 Uhr betritt Christopher Köhler die Bühne mit seiner Show "Der Magier Live". Als "Bad Boy der deutschen Zauberszene" verspricht Köhler in seinem Jubiläumsprogramm "Rock'n'Magic LIVE" eine Mischung aus extremen Tricks, Gefahr und Nervenkitzel. Mit messerscharfen Rasierklingen, rostigen Nägeln und Glasscherben kreiert er eine Show, die definitiv nichts für schwache Nerven ist. Seit 15 Jahren fasziniert Köhler sein Publikum mit einer einzigartigen Kombination aus Magie und Rockmusik, die die Grenzen zwischen Illusion und Realität verschwimmen lässt.

Für die ganze Familie zeigen wir am 20. Oktober um 16:00 Uhr das zauberhafte Musikabenteuer "Tabaluga und Lilli". Diese liebevoll inszenierte Musical-Fassung erzählt die Geschichte des wohl berühmtesten kleinen Drachens Tabaluga, der das "Wahre Feuer" finden muss, um die Welt vor dem bösen Schneemann Arktos zu retten. Mit bekannten Hits von Peter Maffay, aufwendigen Kostümen und innovativen Bühnenbildern ist diese Aufführung ein Fest für Jung und Alt ab 4 Jahren.

Klassikliebhaber kommen am 23. Oktober um 20:00 Uhr auf ihre Kosten: Das renommierte Notos Quartett präsentiert ein Konzert der Extraklasse. Das mehrfach preisgekrönte Ensemble, bestehend aus Sindri Lederer (Violine), Andrea Burger (Viola), Philip Graham (Violoncello) und Antonia Köster (Klavier), wird Werke von Mozart, Walton und Brahms darbieten. Seit seiner Gründung 2007 hat sich das Quartett auf internationalen Bühnen etabliert und wird nun sicher auch in Meppen begeistern.

Am 24. Oktober heißt es "Bühne frei zum Mitsingen!" beim Singalong oder „Rudelsingen“ mit Tobias Sudhoff. Dieser Abend verspricht eine regelrechte Mitsing-Party zu werden: Von ABBA bis Zappa, von Grönemeyer bis zu den Toten Hosen – hier wird alles gesungen! Lassen Sie Ihre Stimme erklingen und genießen Sie einen Abend voller guter Laune und Gemeinschaftsgefühl.

Für kreative Köpfe und junge Talente bietet das Theater gleich mehrere Workshops an:

Am 25. und 26. Oktober jeweils von 15:00 bis 17:30 Uhr findet der Workshop "Theater macht junge Menschen stark!" statt. Unter der Leitung von Ellen Bechtluft lernen Kinder im Alter von 8 bis 9 Jahren wichtige Fähigkeiten wie Selbst- und Fremdwahrnehmung, emotionales Erleben und Kommunikation durch theaterpädagogische Methoden.

Am 25. Oktober von 17:00 bis 21:00 Uhr sowie am 26. Oktober von 10:00 bis 15:00 Uhr können Interessierte ab 16 Jahren am Workshop "Kreatives Schreiben" teilnehmen. Geleitet vom erfahrenen Poetry Slammer Jens Kotalla, lernen die Teilnehmer die Grundlagen des kreativen Schreibens und der Texterarbeitung für die Bühne.

Ein besonderes Highlight erwartet Sie am 27. Oktober um 19:00 Uhr in der Propsteikirche St. Vitus: Das Sinfonieorchester der Veenkolonien unter der Leitung von Lubertus Leutscher spielt Bruckners Symphonie Nr. 4. Das 2010 gegründete Orchester, bestehend aus Profis und talentierten Amateuren, präsentiert Bruckners einzige als "die Romantik" bezeichnete Symphonie in der beeindruckenden Atmosphäre der Propsteikirche.

Den Monat beschließt am 29. Oktober um 20:00 Uhr die Komödie "Weiße Turnschuhe" von René Heinersdorff. Unter der Regie von Urs Schleiff und mit einem hochkarätigen Ensemble, bestehend aus Jochen Busse, Simone Pfennig, Florian Odendahl und Claus Thull-Emden, verspricht dieses Stück beste Unterhaltung. Die Geschichte dreht sich um den 75-jährigen Günther, ein wahres Phänomen an Fitness und Gesundheit. Doch das Blatt wendet sich dramatisch, als sein Sohn Kai ihm eröffnet, dass das Familienunternehmen pleite ist. Kais verzweifelter Lösungsvorschlag: Pflegestufe 4 für den kerngesunden Günther zu beantragen. Lassen Sie sich diesen humorvollen Theaterabend nicht entgehen und erleben Sie, wie Günther versucht, sich aus dieser verzwickten Lage zu befreien.

"Weiße Turnschuhe" ist der perfekte Abschluss für einen kulturell vielfältigen Oktober im Theater Meppen.

Michael Potthast (Vorstandsvorsitzender der Theatergemeinde Meppen)



Foto: Werbebild zum Stück „Tabaluga“ am 20.10.2024

REZENSIONEN

REZENSION ZUM STÜCK PEER GYNT

Das Theaterstück Peer Gynt handelt von einem Jungen, welcher gern in seinen Fantasiewelten lebt und sich Geschichten ausdenkt, anstatt sich mit seinen Problemen in der Wirklichkeit zu beschäftigen. Eigentlich lebt er mit seiner kranken Mutter in Armut, doch in seinen Geschichten ist er ein König oder macht einen Ausflug in das Königreich der Trolle. Am Ende des Stückes stirbt der dann alte Peer Gynt mit der Erkenntnis, nie wirklich er selbst gewesen zu sein und vergleicht sich mit einer Zwiebel ohne Kern, da er zwar vielschichtig ist, aber sein tiefstes Inneres nicht kennt.

Die Rolle des Peer Gynt wurde immer von drei verschiedenen Schauspielerinnen gespielt, sie haben sich sozusagen abgewechselt. Somit hatte Peer Gynt in jeder Szene ein anderes Gesicht. Andere Charaktere wurden jedoch immer von derselben Person gespielt. Das Kostüm bestand bei allen Darstellern aus einem verschiedenfarbigen Jeansanzug. Obwohl die Kostüme der anderen Rollen nur einfach gehalten waren, sahen sie trotzdem sehr bunt und verrückt aus. Außerdem wurden die Schauspieler von einem Projektchor musikalisch unterstützt.

Insgesamt hat das Stück sehr zum Nachdenken angeregt. Auch war oft nicht ganz klar, was nun Wirklichkeit ist, oder nur eine Geschichte, welche Peer Gynt sich nur ausdenkt. Außerdem war die Geschichte zum Teil schwierig zu verstehen. Obwohl nicht alles wirklich Sinn gemacht hat und das ganze Stück ziemlich verrückt war, war es trotzdem interessant, Peer Gynt auf seinen Abenteuern zu begleiten.

Geschrieben von einer Schülerin des Marianums



Foto: Ausschnitt von der Inthega Kurzpräsentation „Peer Gynt“, Bildrechte: NN-Theater

SIE MÖCHTEN REZENSIONEN SCHREIBEN?

Dann schicken Sie uns gerne jeden Monat bis zum 25ten Ihre Rezensionen an info@theatergemeinde-meppen.de oder per Post an Theatergemeinde Meppen, Markt 43, 49716 Meppen zu.

Bitte schreiben Sie uns auch, ob wir Sie namentlich erwähnen dürfen oder ob Sie anonym bleiben möchten.

Wir freuen uns auf Ihre Rezensionen!

DIE PEER-GYNT-AUFFÜHRUNG, EIN EXPERIMENT IM THEATER MEPPEN

Eine Nachbetrachtung von Wolfgang Krämer

Das Kölner NN-Theater eröffnete mit Unterstützung eines emsländischen Projektchores, bestehend aus SchülerInnen des Gymnasiums Haren, Sängerinnen der Freilichtbühne Meppen und Mitgliedern des Neuen Meppener Vocalensembles, die Theatersaison 2024/25. Es brachte Henrik Ibsens dramatisches Gedicht „Peer Gynt“ im Meppener Theater auf die Bühne.

Mehr (junges) Publikum für die Aufführung von klassischen Theaterstücken zu interessieren, um dem Bildungsauftrag von subventioniertem Theater gerecht zu werden, lautet ein erklärtes Ziel der Theatergemeinde Meppen. Die Aufführung von Peer Gynt in einem neuen Format mit Beteiligung eines regional zusammengestellten Projektchores sollte ein Schritt in diese Richtung sein. Ist dieses Vorhaben mit der Aufführung am 14. September gelungen? - Eine eindeutige Antwort auf diese Frage lässt sich nach Abwägung der gemachten Erfahrungen und Reaktionen nicht geben. Wie so oft nach Theateraufführungen, besonders mit experimentellem Charakter, gibt es unterschiedliche Beurteilungen. Ein paar kritische Stimmen zu Beginn: „Die Inhalte von Ibsens Klassiker sind zu weit weg von unserer Lebenswelt, insbesondere der unserer Jugendlichen. Zumindest ist vieles ohne zusätzliche Erklärungen nicht nachvollziehbar.“ „Die Musikstücke, insbesondere die vom Projektchor zu singenden Chorsätze wirkten fremdartig und sprechen viele nicht an.“ „Die Tarnnetze als Kostüme für die Chormitglieder passen ja gar nicht.“ Zugegeben, auch mir und anderen Mitgliedern des Projektchores kamen die Musikstücke und die Kostümierung zunächst eigenartig und fremd vor. Außerdem hatten wir keine Ahnung, wie all das, was wir probten und einstudierten, während der Aufführung schließlich zur Geltung kommen sollte. Letzteres ließ vor allem unseren Chorleiter an einer gelingenden Darbietung zweifeln.



Foto: Projektchor bei der Veranstaltung „Peer Gynt“, Bildrechte: Theatergemeinde Meppen e.V.

Hinzu kam, dass von 17 Schülerinnen und Schülern, die ihre Mitwirkung im Juni zugesagt hatten, leider nur fünf bei der ersten Probe erschienen. Ohne Jason Weavers unermüdlichen Einsatz, seine Kontakte zur Freilichtbühne und dem Neuen Meppener Vocalensemble sowie seine motivierende Probengestaltung hätte es bei der Aufführung keine Mitwirkung eines Projektchors gegeben.

Trotz der genannten Schwierigkeiten und Probleme ist aus meiner Sicht das Experiment gelungen. Der große Aufwand und der Einsatz aller, die am Zustandekommen der Inszenierung im Meppener Theater beteiligt waren, haben sich gelohnt:

Drei großartige Schauspielerinnen zogen mit ihren sprachlichen, tänzerischen und gesanglichen Fähigkeiten nicht nur uns im Chor auf der Bühne, sondern auch das Publikum in ihren Bann. Die musikalische Begleitung von Bernd Kaftan, das symbolträchtige Bühnenbild und nicht zuletzt unsere vom Chorleiter Jason Weaver einstudierten Gesangsbeiträge ließen insgesamt ein besonderes Theatererlebnis entstehen, das viele Fragen zum Inhalt des Stücks und zur Konzeption der Inszenierung klärte, neue aufwarf und auch manches unbeantwortet zurückließ. Allemal war der Theaterabend für zahlreiche Besucher unterhaltsam und hat für Gesprächsstoff gesorgt, nachhaltig und zuweilen kontrovers. Das darf Theater, das soll es sogar!

Im Hinblick auf die eingangs erwähnte Zielsetzung finde ich das Fazit einer Mitsängerin, die die 10.Klasse des Gymnasiums Haren besucht, erwähnenswert.

Sie schrieb dem Peer-Gynt-Projektchor am Tag nach der Aufführung:

„Dankeschön! Ich wollte mich nochmal für die schöne Zeit mit euch im Projektchor bedanken! Auch wenn die Musik zunächst anders war, als wir sie uns vorgestellt hatten, haben wir etwas Tolles daraus gemacht. Ich habe mich immer sehr auf die Proben gefreut und fand es auch gestern Abend sehr schön!“

Als Vorstandsmitglied der Theatergemeinde und Mitverantwortlichem für die Programmgestaltung im Abo 1 war ich natürlich über diese Reaktion sehr erfreut.

Gewünscht hätten wir Verantwortliche uns noch mehr Publikum am Abend der Aufführung und mehr ähnliche Reaktionen. Aber das kommt ja vielleicht beim nächsten Mal.



Foto: Projektchor bei der Veranstaltung „Peer Gynt“, Bildrechte: Theatergemeinde Meppen e.V.

VERANSTALTUNGSTIPPS



Foto: Werbebild zur Show „L.B. Steel und der heilige Taucher“ am 08.11.2024

© Steffi Behrmann

L.B. STEEL UND DER HEILIGE TAUCHER

Das Heavy Metal Hörspiel LIVE

Schon mal beim Filmabend eine Live-Band vor der Nase gehabt? Oder beiner Metal-Show gemütlich in der ersten Reihe gesessen? L.B. STEEL UND DER HEILIGE TAUCHER sprengt Grenzen. Sei dabei, wenn sich unser metallisches Ermittlertrio um Anführer L.B. Steel auf ein episches Abenteuer begibt, um das legendäre „Schwert des Heavy Metals“ zu finden. Mit den Stimmen von Bernd Egger (Arnold Schwarzenegger), Reiner Schöne (Willem Dafoe), Frank Glaubrecht (Al Pacino), Special Guest Sabina Classen (von Holy Moses) und vielen anderen. Der Hörspiel-Blockbuster donnert dabei als Playback aus den Boxen, während die Band STEELFORCE auf der Bühne den Live-Soundtrack spielt. Mit Videoinstallationen und Lichtshow gibt es dabei nicht nur auf die Ohren, sondern auch auf die Augen! Immer noch schwer zu fassen? Gut so! Denn wie Ozzy es treffend formulieren würde: Stop fucking thinking so much, just enjoy the show!

MARIANNE NEUMANN

Die Königin des Deep Pop

Marianne Neumann ist eine Singer/Songwriterin aus Berlin. Zunächst war Marianne Neumann Teil der Band „Berge“. Seit Januar 2023 konzentriert sie sich allerdings auf ihre Solokarriere. Sie begeistert ihr Publikum mit ihren motivierenden Songs, die zum Nachdenken anregen und das Leben schöner machen. Ihre klare und kraftvolle Stimme transportiert Gefühle wie keine andere und macht sie zu einer nicht nur äußerst sympathischen, sondern auch gleichermaßen außerordentlichen Live-Entertainerin mit Herz und Energie.



Foto: Werbebild zum Konzert von Marianne Neumann am 10.11.2024

© Tran Music Entertainment

SAISONERÖFFNUNG DES THEATERS MEPPEN

Im letzten Jahr hat die Theatergemeinde Meppen zum ersten Mal Ihre Spielzeitsaison mit einer Eröffnungsfeier begonnen. Da dies durchweg positiv aufgenommen wurde und auch die Bekanntheit des Theaters steigerte, hat sich der Vorstand gemeinsam mit der Geschäftsführung dazu entschlossen, auch in diesem Jahr eine große Eröffnungsfeier zu veranstalten. Diese hat am 08. September 2024 stattgefunden.

Auf dem Programm stand wie bereits im letzten Jahr die Programmvorstellung durch den Vorstandsvorsitz Michael Potthast. Aber vorher wurde die Eröffnungsfeier mit einem Konzert durch die Matrosenmusiker „MAHOIN“ aus Hamburg eröffnet. Diese haben nicht nur zu Beginn für ordentlich Stimmung unter den Besucher*innen gesorgt, sondern auch als Walking Act noch weiterhin gute Laune verbreitet. Und auf eins dürfen Sie sich bereits jetzt freuen: MAHOIN wird in der nächsten Saison ein Konzert im Theater Meppen spielen! Auch der Projektchor unter der Leitung von Jason Weaver, der das Stück „Peer Gynt“ am 14. September begleitet hat, hat einen kurzen Einblick in die Proben des Chores gegeben. Zum Schluss standen auch noch die Young Talents der Freilichtbühne Meppen auf dem Programm. Diese werden am 1. & 2. März 2025 eine bunte Mischung aus Musicklassikern im Theater präsentieren.

Rund um das Theater gab es auch so einiges zu entdecken. Neben Getränken, Kaffee und Kuchen, die durch das Weinhaus Hülsmann angeboten wurden, war auch das TPZ Lingen anwesend. Zum einen konnten sich groß und klein schminken lassen, aber auch das Spielmobil mit inkludierten Bällebad und mehr durfte nicht fehlen. Außerdem haben zwei Vertreter der Greenbeats einen kleinen Infostand auf dem Theaterplatz betreut. Im Theater konnte man zudem wieder an einer Verlosung um ein Abo für zwei Personen nach Wahl teilnehmen oder sein Glück am Glücksrad probieren. Neben kleinen und großen Werbegeschenken konnte man hier zudem Freikarten, Rabattcoupons oder auch eine Abocard25 gewinnen.

Es bleibt spannend, ob die Theatergemeinde Meppen auch im nächsten Jahr wieder mit einer Eröffnungsfeier in die neue Spielzeit starten wird.



Foto: Eröffnungsfeier am 08.09.2024, Bildrechte: Theatergemeinde Meppen e.V.

VERSCHIEDENES

WIR WAREN BEIM KINDERTAG AM JAM

Nachdem wir uns als Theatergemeinde Meppen im letzten Jahr erstmalig beim Kindertag am JAM präsentiert haben, haben wir uns gemeinsam dazu entschieden, auch in diesem Jahr wieder daran teilzunehmen.



An unserem Stand konnten die Kinder sich ihr eigenes Armband knüpfen oder auch ihr Glück an unserem Glücksrad austesten. Zu gewinnen gab es neben kleinen Werbegeschenken des Theaters auch noch Freikarten für unsere Kinderstücke „Die kleine Hexe trifft Vivaldi“ und „Die kleine Meerjungfrau“. Außerdem konnten die Kleinen sich von Riesenseifenblasen verzaubern lassen und auch selber welche steigen lassen. Vor kurzem haben wir uns zudem, wie Sie im Bild sehen können, ein eigenes „Theater Meppen Pavillon“ angeschafft. Alles in einen war es eine sehr erfolgreiche Aktion für uns. Wir freuen uns schon jetzt auf das nächste Jahr. Mal schauen, was wir uns dann wieder einfallen lassen!

INSTALLATION EINER NEUEN BANK AUF DEM THEATERPLATZ

Mitte September wurde die Hollywoodschaukel mit dem allseitsbekannten Motto „Meppen mag dich“ auf dem Theaterplatz aufgestellt.

Dort wird die Schaukel nun auch erst mal stehen bleiben. Wie lange genau, können wir nicht sagen. Also nutzen Sie die Gelegenheit bei Ihrem nächsten Theaterbesuch und setzen Sie sich gerne mal drauf!



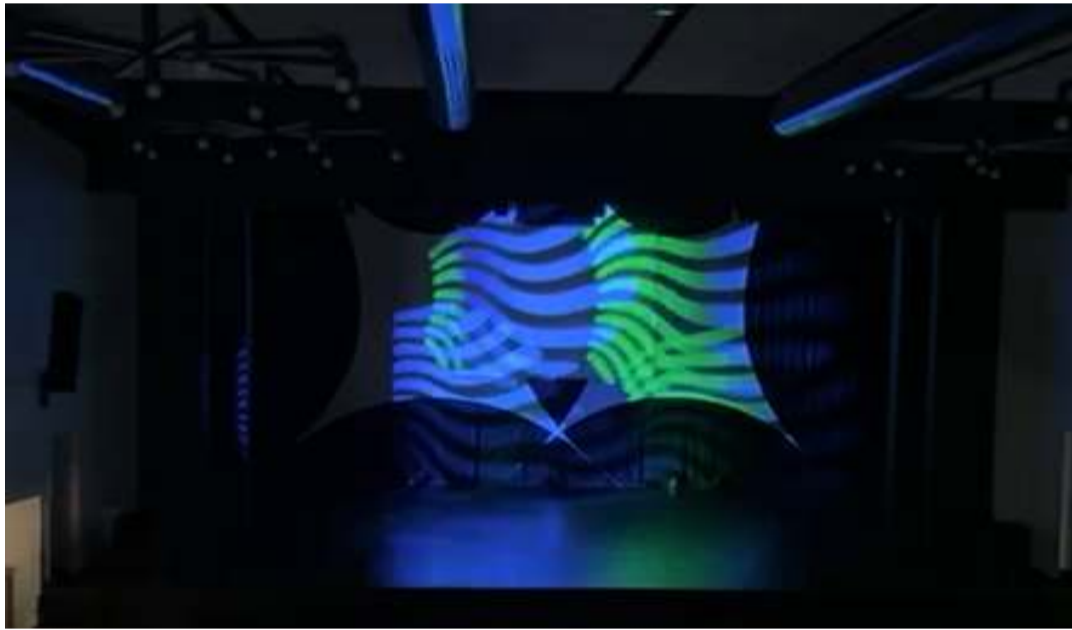
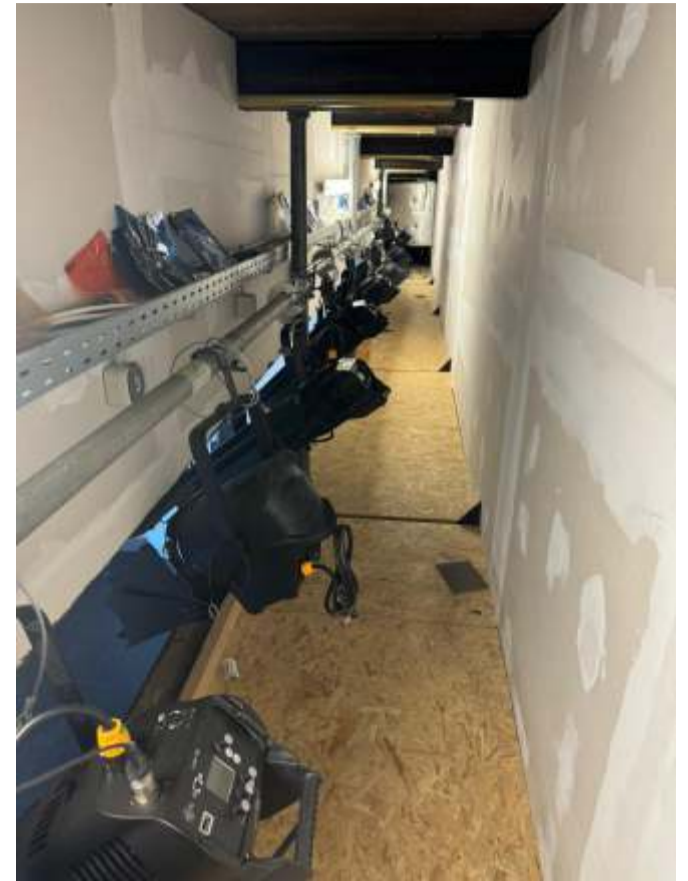
WAS GIBT'S NEUES?

NEUE TECHNIK IM THEATERSAAL

In den vergangenen Monaten hat die Theatergemeinde Meppen so einiges in die Erneuerung der technischen Anlagen im Saal investiert. Zum einen wurde die Dimmeranlage gegen ein moderneres und vor allem stromsparendes Model ausgetauscht. Außerdem wurden alle Scheinwerfer gegen moderne LED Scheinwerfer getauscht. Diese sind zum einen stromsparender und langlebiger, aber auch die Farbfolien aus Kunststoff entfallen, da die neuen Modelle in Farbe beleuchten können. Auch das Lichtpult wurde gegen ein zukunftsfähiges Model ausgewechselt.

Nachdem in den letzten Jahren nach und nach das Saallicht den Geist aufgegeben hat und auf dem Balkon zum Schluss gar nicht mehr funktionierte, hat der Landkreis als Gebäudeverwalter diese nun gegen moderne LED-Leuchten austauschen lassen.

Dazu wurde mit Unterstützung des Landkreises ein kleiner Teil der Handwinden für die Theaterzüge gegen elektrische Winden getauscht. Geplant ist auch, weitere Handwinden gegen elektronische auszutauschen.



WIR SIND WIEDER IM SCHLEMMERBLOCK

Das Theater Meppen wird ab 2025 wieder im Schlemmerblock vertreten sein.

Wie bereits in den letzten Jahren bekommen Sie wieder zwei Eintrittskarten zum Preis von einer. Aber Achtung: Der Coupon ist nicht auf alle Veranstaltungen, die im Theater Meppen stattfinden, anwendbar.

Fremdveranstaltung fallen leider nicht in das Angebot. Informieren Sie sich gerne in der Geschäftsstelle der Theatergemeinde Meppen oder telefonisch unter der 05931 153 378, bei welchen Veranstaltungen der Coupon anwendbar ist. Außerdem kann der Coupon nur in der Geschäftsstelle eingelöst werden.

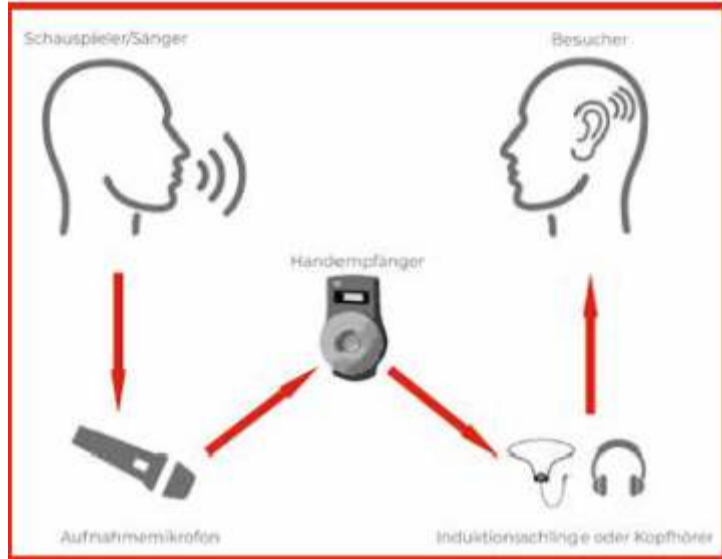
Unseren Gutschein findet ihr nicht nur im Schlemmerblock 2025, sondern auch online unter [Mobile-Gutscheine.de](https://mobile-gutscheine.de).



WUSSTEN SIE SCHON?

WORKSHOPS FÜR KINDER & (JUNGE) ERWACHSENE

Wie bereits im vergangenen Jahr, bietet die Theatergemeinde wieder zwei Workshops an. Für Kinder im Alter von 8-9 Jahren bieten wir einen Resilienz Workshop im Oktober an. In diesem lernen Kinder mit Ihren Gefühlen und besonderen Situationen umzugehen. Ebenfalls im Oktober wird wieder ein Workshop zum Thema „Kreatives schreiben“ angeboten. In diesem können Sie vom Dozenten Jens Kotalla (Poetry Slammer) die ein oder anderen Tipps und Tricks ergattern, wie Sie sich selbst besser in Textform zum Ausdruck bringen können. Weitere Infos unter www.theater-meppen.de.



HÖRUNTERSTÜTZUNG

Ablauf der Ausleihe:

1. Anmeldung an der Theaterkasse
2. Einweisung in das Audiosystem
3. Audiosystem ausleihen
4. Veranstaltung genießen
5. Abgabe an der Theaterkasse

VERGÜNSTIGUNGEN FÜR SCHÜLER*INNEN

Nicht nur erhalten Schüler*innen **Tickets** zu all unseren Aboveranstaltungen für **nur 5,00 €**, sondern können sogar ein **ganzes Theaterabonnement für nur 20,00 €** erwerben. Auch bei einigen Veranstaltungen aus unserem Zusatzprogramm, können vergünstigte Karten für Schüler*innen erworben werden.



KOSTENLOSES PARKEN

Während der Abendveranstaltungen (Beginn 19 o. 20 Uhr) ist das Parken im Parkhaus am Domhof für Besucher*innen des Theaters kostenfrei. Die Schranken werden nach der Veranstaltung für ca. 15 Minuten geöffnet. Sie können dann einfach raus fahren, der Parkschein muss nicht von Ihnen entwertet werden.

PAUSENGETRÄNKE VORBESTELLEN

Gerne können Sie während Ihres Theaterbesuches bereits vor der Veranstaltung Ihre Pausengetränke in unserem Gastrobereich vorbestellen. Ihnen wird dann eine Tischnummer zugewiesen, wo Ihre Getränke pünktlich zur Pause für Sie bereitstehen werden. So können Sie sich ganz einfach das Anstehen während der Pause sparen.



WUSSTEN SIE SCHON?



UNSERE GESCHENKETIPPS

Falls Sie noch keine Geschenkidee für Ihre Liebsten haben, hat die Theatergemeinde so einiges im Angebot. Für zehn Euro kann die Abocard25 erworben werden. Durch diese erhalten Sie auf alle Eintrittskarten aus dem Abo Programm der Theatergemeinde Meppen und auf ausgewählte Veranstaltungen aus dem Zusatzprogramm 25% Rabatt. Außerdem können Sie im Kulturbüro Meppen oder im Ticketshop des Theaters Meppen Gutscheine für die Veranstaltungen im Theater erwerben. Obendrauf bietet die Theatergemeinde an, eines unserer regulären Abos als Mini-Weihnachtsabo mit den noch stattfindenden Veranstaltungen 2025 zu verschenken. Die Mini-Weihnachtsabos können ab dem 09. Dezember 2024 im Kulturbüro erworben werden.

THEATERGEMEINDE MEPPEN e.V.

Kirchstraße 1A
Postanschrift: Markt 43
49716 Meppen

Telefon: 05931 153 378

E-Mail: info@theatergemeinde-meppen.de

Tickets: www.meppen-ticket.de

Homepage: www.theater-meppen.de



Foto: v.L.n.R. Magarete Stark, Ben Kubiczek, Jennifer Stahl, Vivien Alex, Milena Hollstein

MEP PEN

THEATER 

Theatergemeinde Meppen e.V. | Markt 43 | 49716 Meppen
T 05931. 153 378 | F 05931. 153 5378 | E info@theatergemeinde-meppen.de

www.theater-meppen.de

